

7. Juni 1941.

Herrn

Dr. K. Langosch

Berlin-Steiglitz
Kissingerstr. 2.

Lieber Herr Dr. Langosch!

Vielen Dank für die erledigte Korrektur! Herr Professor Stein-
gel schlägt Ihnen vor, aus der Formulierung des Titels die bestimm-
ten Artikel herauszulassen, also nur:

„Historischer Kern“, Entstehungszeit und Grundriss des
Knoblich.

Das würde vielleicht besser klingen als die jetzige Formulierung,
die den Artikel zweimal enthält und beim dritten Mal nicht.

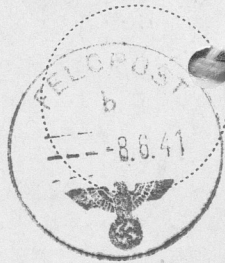
Zugleich sage ich Ihnen noch vielen Dank für den Walfar-
Ansatz, der mich natürlich aufs höchste interessiert hat. Das mei-
ne Meinung in der Ekkhard-Prage eine andere ist, wissen Sie. Von
den sprachlichen Parallelen, die Sie beläufig anmerken, scheinen
mir die meisten ohne Gewicht. Nur „post conflictus longos“ (bzw.
„post longos conflictus“) wäre vielleicht zu beachten; ich will
noch im Thesaurus nachsehen, ob sich etwa ein Vorbild findet. Unter-

den „Forschungen
des Knoblich 1919,
Ihren neuen Fest-
Gedankengang ändert
natürlich nichts.

Abfender:
Dienstgrad: Lt. Roethe
Vor- und Zuname: 15911
Feldpostnummer: _____
(Bezeichnung des Truppenteils verboten. Als Dienstgrad nicht Schütze,
Pionier, Stieger usw. angeben, sondern nur Soldat, Gefreiter, Leutnant usw.)

auf dem Spring gehalten.
Vom Balkan haben wir
nun in der Tat eine
ganz neue Menge gesehen.
Herzlichen Gruß und
Dank
Her Roethe.

Feldpost



An

Herrn Dr. Carl

Edmann

in Berlin NW 7

Charlottenstr. 41

Leichnaustr. f. alt. 41
Stempel, Hausnummer, Gebäudeteil, Stempel der Postfachnummer
(11. 39) 8833 2A